

Begleitprogramm / *Supporting Programme* (in German language)

*Individual guided tours in English language under:
service.museumsdienst@museenkoeln.de*

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Bei Führungen mit *Sternchen kommt eine Führungsgebühr von € 2,- zum Eintrittspreis hinzu.

Kunst + Frühstück

So, 1.4., 11.00 Uhr für Erwachsene. Zeitgleich findet eine Führung für Kinder ab 6 Jahren statt. / So, 6.5., 11.00 Uhr für Erwachsene / So, 3.6., 11.00 Uhr für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Öffentliche Führungen Museumsdienst *

Di, 20.3. / 10.4. / 1.5. und Do, 10.5. / 31.5., jeweils um 14.30 Uhr
Seniorentreff Do, 19.4., 15.00 Uhr

Kuratorinnenführungen Dr. Romana Rebbelmund

Fr, 23.3. / 20.4. / 25.5. und So, 1.7., jeweils um 16.30 Uhr

Öffentliche Führungen Arbeitskreis

#alleskönner

Sa, 24.3., 14.30 Uhr / So, 25.3., 14.30 Uhr, / Mi, 28.3., 16.30 Uhr / Do, 5.4., 17.30 Uhr / Mi, 11.4., 16.30 Uhr / Sa, 14.4., 14.30 Uhr / So, 22.4., 14.30 Uhr / Sa, 28.4., 14.30 Uhr / Do, 3.5., 17.30 Uhr / Mi, 9.5., 16.30 Uhr / So, 13.5., 14.30 Uhr / Mi, 16.5., 16.30 Uhr / So, 27.5., 14.30 Uhr / So, 3.6., 14.30 Uhr / Do, 7.6., 17.30 Uhr / Mi, 27.6., 16.30 Uhr / Sa, 30.6., 14.30 Uhr

Quadrat und Kreis als Ornament

Mi, 4.4., 16.30 Uhr / Sa, 5.5., 14.30 Uhr / Mi, 23.5., 16.30 Uhr / Sa, 16.6., 14.30 Uhr

Vom Maler zum Kunsthandwerker – der frühe Behrens

So, 15.4., 14.30 Uhr / So, 6.5., 14.30 Uhr / Mi, 30.5., 16.30 Uhr / Mi, 13.6., 16.30 Uhr / So, 1.7., 14.30 Uhr

Peter Behrens und die AEG

Mi, 18.4., 16.30 Uhr / Sa, 12.5., 14.30 Uhr / Sa, 26.5., 14.30 Uhr / So 10.6., 14.30 Uhr

Glas – Silber – Metall

Sa, 21.4., 14.30 Uhr / Mi, 25.4., 16.30 Uhr / Sa, 2.6., 14.30 Uhr / Mi, 6.6., 16.30 Uhr

Das Musikzimmer auf der Darmstädter Mathildenhöhe

So, 29.4., 14.30 Uhr / Mi, 2.5., 16.30 Uhr / So, 17.6., 14.30 Uhr / Mi, 20.6., 16.30 Uhr

WORKSHOPS FÜR KINDER

Ferienkurs

Di, 27.3., 11 – 14 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren

Handlettering und Sketchnotes – die Kunst der schönen Buchstaben

Peter Behrens war ein sprichwörtlicher Alleskönner: Architekt, Maler, Designer und Typograf – er hat Logos und als Schriftgestalter eigene Schriften entworfen und Layouts gestaltet. Nach einer Inspiration in der Ausstellung gestalten wir nach einigen Übungen eigene Plakatentwürfe: Dein Lieblingspruch, dein Name oder dein Lieblingsstar kann so ganz kreativ mit Bannern und Sketchnotes präsentiert werden. Kosten: € 10,50 / Material: € 2,- unter Anleitung von Petra Sonnenberg-Greulich (Grafikdesignerin) Anmeldung bis 25.3.: service.museumsdienst@museenkoeln.de

MuseumKinderZeit

Sa, 14.4. von 14 – 16 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren

Glas – mehr als geschmolzener Sand!

Nach einer Inspiration in der Ausstellung gestalten wir ein eigenes Glaskunstwerk. Gebühr: € 9,- / Material: € 2,- unter Anleitung von Eva Schwering (Museumsdienst Köln) Anmeldung bis 12.4.: service.museumsdienst@museenkoeln.de

Sa, 9.6. von 14 – 16 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren

Mehr als Schmuck: Muster und Ornamente bei Peter Behrens

Wir lassen uns in der Ausstellung anregen, bevor wir mit Stempeln eigene Muster entwerfen. kostenfrei, mit freundlicher Unterstützung durch Kiwanis Club Köln unter Anleitung von Eva Schwering (Museumsdienst Köln) Anmeldung bis 7.6.: service.museumsdienst@museenkoeln.de

KREATIVPROGRAMM FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

So., 22.4., 14 – 16.30 Uhr / Do., 3.5., 18 – 20.30 Uhr

Handlettering und Sketchnotes

Peter Behrens war ein sprichwörtlicher Alleskönner: Architekt, Maler, Designer und Typograf – er hat Logos entworfen und als Corporate Designer das Firmenimage einheitlich gestaltet. Als Schriftgestalter hat er Schriften entworfen und Layouts gestaltet. Nach einer Inspiration in der Ausstellung können in diesem Workshop erste Erfahrungen im Handlettering gemacht werden bis hin zur Gestaltung eines ganzen Bildes mit Sprüchen, Bannern und Sketchnotes. Es werden keine künstlerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Kursleitung: Petra Sonnenberg-Greulich (Grafikdesignerin) Gebühr: So., 22.4., € 17,50 / ermäßigt: € 11,25 / Do., 3.5., € 15,- / ermäßigt: € 8,75 / Material: jeweils € 4,- Anmeldung bis 17.4. / 27.4.: service.museumsdienst@museenkoeln.de

So., 10.6. / So., 17.6., jeweils von 14 – 17 Uhr

Exlibris und andere Stempel selber machen

Peter Behrens hat als Designer und Typograf Logos entworfen und als Corporate Designer ganze Produktpaletten für Firmen gestaltet. In der Ausstellung lernen wir seine grafischen Arbeiten kennen und gestalten anschließend selbst ein eigenes Motiv: Exlibris für die eigenen Bücher, ein Familienlogo für Briefe und Einladungen, Motive von Etiketten für Selbergemachtes oder ein Logo für den eigenen Sportverein – hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Mit Schnitzwerkzeugen bearbeiten wir den Entwurf auf Moosgummi und Holzblock. Es werden keine künstlerischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Kursleitung: Georg Gartz (freischaffender Künstler) Gebühr: € 21,- / ermäßigt € 10,50 / Material: € 8,- Anmeldung bis 5.6. / 12.6.: service.museumsdienst@museenkoeln.de

Individuelle Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher: Museumsdienst Köln, Tel. (0221) 221 – 23468 / – 27380 / – 24077 service.museumsdienst@museenkoeln.de

MUSEUMSFEST

So, 13.5., 10 – 18 Uhr

Das vollständige Programm finden Sie ab Mitte April auf unserer Webseite makk.de.

FILMVORFÜHRUNG

Do, 5.4., 19 Uhr, Overstolzensaal im MAKK

Peter Behrens – Vom Skizzenblock zum Alexanderplatz

Dokumentarfilm, D, 2015, 33 min, Farbe, Regie: Alexander Lorenz
Anschließend Einführung in die Ausstellung durch die Kuratorin Dr. Romana Rebbelmund und Möglichkeit zum Rundgang bis 22 Uhr. In der Ausstellung stehen Ihnen Mitglieder des Arbeitskreises als Ansprechpartner zur Verfügung. Gebühr: € 6,- inkl. Eintritt in die Ausstellung / freier Eintritt für Overstolzen und Studierende

VORTRAG / GESPRÄCH

Di, 24.4., 19.00 Uhr, Overstolzensaal im MAKK

Corporate Architecture. Brauchen Unternehmen noch eigene Häuser?

Ein Gespräch mit: Ralph Gielgen (Trendscout Vitra), Martin Henn (HENN Architekten), Prof. Jochen Siegemund (TH Köln), Gerhard Wittfeld (kadawittfeldarchitektur). In Kooperation mit dem KAP-Forum. Eintritt frei

Do, 3.5., 19 Uhr, Overstolzensaal im MAKK

Peter Behrens, Mies van der Rohe und die große Form

Referent: Prof. Dr.-Ing. Fritz Neumeyer (Architekt, Autor und Architekturtheoretiker). Eine Zusammenarbeit mit dem UAA – Ungers Archiv für Architekturwissenschaft. Gebühr: € 5,- / freier Eintritt für Overstolzen, Freundeskreis UAA und Studierende

100
jahre
bauhaus

Das Ausstellungsprojekt ist eine Zusammenarbeit mit dem LVR Industriemuseum Oberhausen und den Kunstmuseen Krefeld, die im April und Mai mit eigenen Ausstellungen zu ergänzenden Schwerpunkten folgen. Sie ist Teil des Prologs zum NRW-Verbundprojekt „100 Jahre Bauhaus im Westen“. *A collaboration between the MAKK, the LVR Industriemuseum Oberhausen and the Krefeld art museums (staging their own exhibitions in April and May 2018, focusing on complementary themes), the exhibition is part of the prologue for “100 Jahre Bauhaus im Westen” (100 years of Bauhaus in the West), a collaborative project involving a number of Northrhine-Westphalian institutions.*

makk

Kunst und Design



MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

#alleskönner

Peter Behrens zum 150. Geburtstag

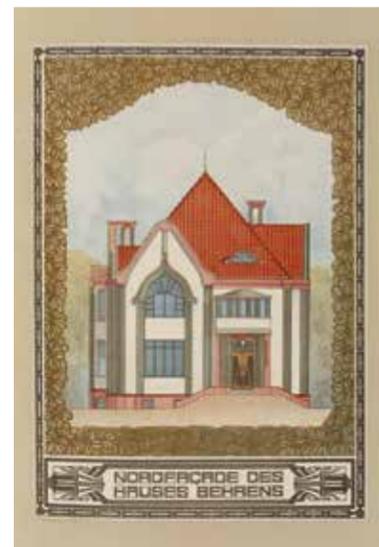
17. März – 1. Juli 2018

#alleskönner

Peter Behrens zum 150. Geburtstag

Die lachende Kaffeekanne von Kaiser's Kaffee, das AEG-Waben-Logo, der Schriftzug „Dem Deutschen Volke“ am Berliner Reichstagsgebäude – jeder kennt diese Ikonen der Gestaltung. Urheber dieser und vieler weiterer Schöpfungen ist der in Hamburg geborene Künstler Peter Behrens. Am 14. April 2018 jährt sich der Geburtstag des großen deutschen Gestalters und Architekten zum 150sten Mal. Besonders sein Wirken um die Jahrhundertwende bis zur Werkbund-Ausstellung in Köln hat seine Spuren in Kunst- und Designgeschichte hinterlassen.

In geradezu rasantem Tempo entwickelte sich Behrens ab 1896 vom Maler und Grafiker zum Kunstgewerbler, Schriftgestalter und Architekten. Bei der Eröffnung der Künstlerkolonie auf der Darmstädter Mathildenhöhe war das Haus Behrens, das als Gesamtkunstwerk angelegt und bis ins kleinste Detail durchgestaltet war, die Sensation und machte Behrens mit einem Schlag international bekannt. In der Folgezeit befasste er sich mit nahezu allen Gestaltungsfragen und entwickelte beispielsweise das Corporate Design – lange bevor es diesen Begriff überhaupt gab – für die Delmenhorster Linoleumfabrik Anker-Marke und ab 1907 für die Berliner AEG. Dort kümmerte er sich um die gesamte Firmenwelt: Abgesehen von der sensationellen Architektur der AEG Turbinenhalle entwarf er elektrische Wasserkessel, Lampentypen und Heizstrahler bis hin zu Plakaten, Geschäftspapier und Reklamemarken – allesamt in der Ausstellung präsentiert.



1 Haus Behrens, 1901 / 2 Tee- und Wasserkessel, 1909 / 3 Brosche, um 1900 [?]

Die Schau vereint in acht Themenräumen rund 230 Objekte, darunter Exponate aus der eigenen Sammlung wie der Schiedmayer Salonflügel (1901) aus dem Musikzimmer des Hauses Behrens in Darmstadt, aber auch ganz frühe Möbelentwürfe, Grafiken, Textilien, Porzellan und Besteck. Hinzu kommen fünf Gläsersätze aus der umfangreichen Glassammlung des MAKK, darunter das berühmte Kristall-Trinkservice „Aegir“ mit Karaffe sowie ein Unikat-Becher aus dem Jahr 1901. Darüber hinaus hochkarätige Leihgaben aus anderen Instituten wie beispielsweise der Farbholzschnitt „Der Sturm“ (1896) und die Bank aus der Turiner Kunstgewerbe-Ausstellung von 1902 aus dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg oder der Gläsersatz „mit breitem Goldrand“ (1902) sowie die Brosche mit floralem Motiv (um 1900) aus der Neuen Sammlung – The Design Museum, München. Desweiteren Objekte aus Privatsammlungen, die teilweise erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Der Fokus der Ausstellung liegt auf dem frühen Œuvre Peter Behrens' und dabei besonders auf seinem stilistischen Wandel vom Jugendstil zur frühen modernen Sachlichkeit. Zudem werden die Spuren, die Behrens im Rheinland hinterlassen hat, aufgezeigt.



4 Gläsersatz mit rubinrotem Fuß, 1901

#all-rounder

Marking the 150th anniversary of Peter Behrens' birth

Kaiser's smiling coffee pot, the AEG 'honeycomb logo', the lettering at the Berlin Reichstag (Dem Deutschen Volke / To the German People): everybody knows these design icons that were created by the Hamburg-born artist and autodidact Peter Behrens. The 150th anniversary of the great German designer and architect's birth will be on 14 April 2018. His work from around the turn of the century leading up to the Werkbund exhibition in Cologne in particular left a mark on the history of art and design.

From 1896 onwards, at an exhilarating speed, Behrens went from being a painter and graphic artist to becoming an artisan, typeface designer and architect. Conceived as a gesamtkunstwerk and carefully designed down to the smallest detail, Behrens' home was the sensation at the opening of the Darmstadt Artists' Colony in Mathildenhöhe, instantly making his name known internationally. In the following years, he worked in almost all areas of design, developing, for example, corporate design – long before the term existed – for linoleum manufacturer Anker-Marke and, from 1907 onwards, for AEG, where he would take care of all corporate design aspects: he not only developed the sensational architecture of the AEG Turbine Factory, but also designed electric kettles, lamps and radiators, as well as posters, stationery and poster stamps, all of which will be shown in the exhibition.



5 Elektrischer Heizofen, um 1908 / 6 Armlehn- und Esszimmerstuhl, 1902 / 7 Kredenz, 1902



Presented in eight different thematic spaces, the exhibition at the Cologne Museum of Applied Arts (MAKK) will feature around 230 objects, including exhibits from the museum's collection, for example the Schiedmayer "Salonflügel" piano (1901) from the music room of Behrens' home in Darmstadt, and also very early furniture designs, graphic art, textiles, tableware and cutlery. Furthermore, the show will include five sets of glasses from the MAKK's large glassware collection, among them the famous "Aegir" drinking glass service with carafe and a one-off glass tumbler from 1901. The exhibition will also include high-profile loans from other institutions: for example, the coloured woodcut "Der Sturm" (1896) and the bench that was shown in the 1902 Turin arts and crafts exhibition, both coming from the Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg; or the drinking glass service "with broad gold-plated rim" (1902) and the brooch with floral motif (approx. 1900) from Die Neue Sammlung – The Design Museum, Munich. There will also be objects from private collections, among them pieces that have never before been seen publicly.

The focus will be on Peter Behrens' early oeuvre, in particular on his stylistic transition from art nouveau to early modern objectivism. Furthermore, the exhibition will also highlight the traces he left in the Rhineland.



8 Salonflügel, 1900/1901

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

MUSEUM OF APPLIED ARTS COLOGNE

An der Rechtschule

50667 Köln / *Cologne*

T +49 (0)221 221 238 60

F +49 (0)221 221 238 85

makk@stadt-koeln.de

makk.de | makk-designblog.de



ÖFFNUNGSZEITEN *OPENING TIMES*

Di bis So / *Tue to Sun*, 10 - 18 Uhr

Mo geschlossen / *closed on Mon*

1. Do im Monat (außer Feiertag) /

1st Thurs each month (except holiday), 10 - 22 Uhr

VERKEHRSANBINDUNG + PARKEN *PUBLIC TRANSPORT + PARKING FACILITIES*

Bahn, S-Bahn, U-Bahn, Bus / *rail services S-Bahn,*

underground, bus: Dom/Hauptbahnhof

Parkhäuser / *car park: Dom, Opern Passagen, Brückenstraße*

EINTRITTSPREISE *ADMISSION*

€ 5,- / ermäßigt *reduced* € 2,50

KATALOG *CATALOGUE*

Zur Ausstellung erscheinen fünf Themenhefte des MAKK zu bislang nicht publizierten Aspekten des Schaffens von Peter Behrens. Die Gesamtpublikation von insgesamt zwölf Themenheften vom MAKK, dem LVR Industriemuseum Oberhausen und den Kunstmuseen Krefeld gibt der Verlag Kettler im Mai 2018 heraus.

The MAKK will be publishing five themed brochures, dedicated to aspects of Peter Behrens' work that have not been published before. All twelve thematic brochures in a slipcase (including the brochures developed by Industriemuseum Oberhausen and by the Krefeld museums), will be published in May 2018 by Verlag Kettler.

Bildnachweise *Credits:*

Cover: Rudolph Dührkoop, Bildnis Peter Behrens, 1908 (© MKG Hamburg; 1 KMB Köln (© Foto: RBA Köln, M. Mennicken); 2, 4, 6, 7 (© MAKK, Foto: J. Rothstein); 3, 5 (© Die Neue Sammlung – The Design Museum, Foto: A. Laurenzo); 8 (© MAKK, Foto: RBA Köln, M. Mennicken).

Förderer

Kooperationspartner

OVERSTOLZEN
GESELLSCHAFT

LVR
Kultur für Menschen

LVR-Industriemuseum

KUNSTMUSEEN
KREFELD
MUSEUM HAUS LANGE
MUSEUM HAUS ESTERS
KAISER WILHELM MUSEUM

Kulturpartner

WDR 3

Ein Museum der

Stadt Köln